

Pfarrbrief

Weihnachten 2021

mit Gottesdienstordnung Ausgabe 11
vom 27.11. bis 09.01.2022



Krippe in der St. Laurentius-Kirche, Schifferstadt

Quelle: privat

Liebe Schwestern und Brüder,

"Stressfrei Weihnachten feiern ..." las ich jüngst - rein zufällig - im Veranstaltungsprogramm einer norddeutschen Volkshochschule. In insgesamt 5 Kurseinheiten wollen die Referenten dabei alternative Wege für ein Weihnachtserlebnis der ganz anderen Art aufzeigen. Der 5-Punkte-Plan empfiehlt: keine Geschenke, kein Weihnachtsessen, kein Verwandtenbesuch, kein Weihnachtsbaum und keine Weihnachtslieder. Stattdessen wird ein Abschütteln "Spießbürgerlicher Traditionen" empfohlen. Ich zitiere: "Es geht auch ohne Weihnachtsbaum ... schmücken sie stattdessen ihren Garten mit Lichtern, stellen sie Heizpilze auf und machen sie es sich mit Kuscheledcken so richtig gemütlich".

Weiterhin raten die Referenten, ein "Motto-Weihnachten" zu feiern. Man müsse weg vom "Klischee-Weihnachten" Stattdessen könne man das "Fest der Feste" ja auch mal nach dem Vorbild anderer Länder feiern. Es folgt ein konkreter Vorschlag: "Wie wär's denn mit einem Weihnachtsfest auf Finnisch?" In Finnland feiert man Heiligabend mit "Glögi" (Glühwein). Dazu werden Blätterteigsterne mit Pflaumenmus-Füllung gereicht. Den Abschluss bildet dann meist ein Gang in die Finnische Sauna. Ich war fast schon dabei, den VHS-Flyer verärgert auf die Seite zu legen, bis ich "Zuguterletzt" die Schlussspassage las, die da lautete: "Besinnt euch darauf, warum wir Weihnachten feiern und blendet den christlichen Hintergrund dabei nicht aus. Womöglich macht ein Kirchenbesuch das traditionelle Weihnachten komplett". Vielleicht haben die Kursanbieter das Ruder nochmal rechtzeitig herumgerissen - man kann diesen Aufruf aber auch als zugespitzte Perversion deuten.

Ungeachtet dessen wünsche ich allen Schifferstadtern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest in Christus! Feiern wir Weihnachten nicht auf "Finnisch" sondern auf "Pfälzisch" ... will heißen: mit der Familie, mit unseren Freunden, mit einem guten Essen und vor allem auch mit dem Besuch eines Weihnachtsgottesdienstes und dem Gang an die Krippe.

Schaffen und leben wir damit christliche Gemeinschaft und belassen wir dem Hochheiligen Weihnachtsfest damit auch seine Würde. Gott ist Mensch geworden - Jesus kommt als Heiland in unsere, durch Sünde und Schuld bedrohte Welt. "Gloria in Excelsis Deo" - Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden. Das ist die Botschaft von Weihnachten!

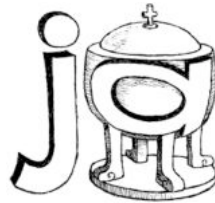
Ihr Diakon Helmut Weick - und das Seelsorgeteam

Mitteilungen der Pfarrei

Aus den Kirchenbüchern (01.10.2020 bis 30.09.2021)

Es wurden folgende Amtshandlungen von der Pfarrei Hl. Edith Stein vorgenommen:

28 Kinder wurden in der Pfarrei getauft



27 Kinder gingen zur
Erstkommunion

30 Jugendliche werden voraussichtlich im November
gefirmt



8 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe

137 Pfarrangehörige sind verstorben,
2 Personen sind (wieder) in die kath. Kirche eingetreten,
109 Pfarrangehörige sind aus der kath. Kirche ausgetreten.

Aus dem Pfarreirat:

Pastorales Konzept und Weltsynode zeigen Wege in die Zukunft auf

Das kirchliche Leben in unserer Pfarrei voranzubringen, ist eines der zentralen Ziele der Gremien der Pfarrei. Eine Richtschnur für die Entwicklung der Pfarrei stellt das Pastorale Konzept dar, das von jeder Pfarrei des Bistums Speyer zu erstellen ist. Es definiert die Leitplanken und Arbeitsschwerpunkte auf Pfarreebene. Zurzeit befindet sich das Pastorale Konzept der Pfarrei Schifferstadt in Überarbeitung und wird unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen und kirchlichen Strukturen sowie der Bedürfnisse der Menschen vor Ort auf einen neuen Stand gebracht. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Erreichung von Personen gelegt werden, die keinen Bezug zu Glaubensthemen haben. Bereits im vergangenen Jahr beschrift der Pfarreirat mit der Erneuerung der Sakramentenkatechese für Taufe und Firmung sowie der Erstkommunionvorbereitung neue Wege und beschäftigte sich mit dem Aufbruch in eine missionarische Pastoral.

Herauszuarbeiten, was in den kommenden beiden Jahren in der Pfarrei umgesetzt werden soll, wird einen Schwerpunkt bei der Klausurtagung der Gremienmitglieder im April in der Wallfahrtsstätte Maria Rosenberg bilden. Geistlich soll sich der Aufenthalt in das Hauptthema der pfarrlichen Aktivitäten in 2022 einfügen: Die Auseinandersetzung mit dem Leben und Glauben unserer Pfarrpatronin Edith Stein, die vor 100 Jahren getauft und gefirmt und vor 80 Jahren in Auschwitz ermordet wurde.

Aber nicht nur auf Pfarreebene, sondern auch in der Weltkirche stehen die Zeichen auf Aufbruch und Erneuerung. Mit der von Papst Franziskus ausgerufenen „Weltsynode“ startete kürzlich ein rund zwei Jahre andauernder Reformprozess, der die Kirche „fit für das dritte Jahrtausend“ machen und Erneuerungs-Ideen aus allen Teilen der Welt berücksichtigen soll. Auch Ergebnisse des parallel dazu laufenden „Synodalen Wegs“ in Deutschland, der ähnliche Zielsetzungen hat, sollen dabei miteingebracht werden. In diesen Rahmen sollen die Christinnen und Christen in den Gemeinden vor Ort, aber auch kirchenferne Personen und Randgruppen ihren Standpunkt aufzeigen dürfen, wie Kirche unter den heutigen und zukünftigen Bedingungen ihrem Auftrag gerecht werden kann. Diese „Diözesane Phase“ der Weltsynode wird bis zum Sommer 2022 laufen. Auch in unserer Pfarrei Heilige Edith Stein Schifferstadt sollen Gemeindemitglieder Anfang des kommenden Jahres die Möglichkeit erhalten, sich bei der Weltsynode konkret mit ihren Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Pfarrer Gerhard Grewer in den „aktiven“ Ruhestand verabschiedet

„Ich sehe die Zeit, die ich mit der Gemeinde Herz Jesu gelebt habe, als für mich gute und erfüllte Jahre an“.



Vor etwa einem Vierteljahr, am 28. August, ist Pfarrer Gerhard Grewer nach über 56 Jahren seelsorgerischen Wirkens, darunter 21 Jahre in der Gemeinde Herz Jesu, endgültig aus dem aktiven Kirchendienst ausgeschieden. Der Schwerpunkt seines priesterlichen Wirkens lag stets in der Seelsorge und dem Kontakt zu den Menschen, so seine persönliche Aussage. Dies spiegelt sich auch in seinem Primizspruch aus dem Jahre 1964 wider, der da lautete:

"Wir verkündigen nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn, uns aber als eure Knechte um Jesu willen".



„Ich danke Gott dafür, dass er es eigentlich immer gut mit mir gemeint hat, schaue dankbar auf mein Priestersein zurück und darf nach wie vor sagen, dass es die richtige Entscheidung war, diesen Beruf gewählt zu haben“, erklärte der mittlerweile 82-jährige Priester bei seiner Verabschiedung im Vorabendgottesdienst in der Herz Jesu Kirche.

Dass seine Beliebtheit nach wie vor ungebrochen ist, zeigte auch das große Interesse an der Teilnahme seines Abschiedsgottesdienstes, denn es konnten nicht alle Gläubigen aufgrund der Coronabeschränkungen daran teilnehmen, so dass einige den Gottesdienst vor der Kirche mitfeierten.

Anschließend gab es Gelegenheit, sich bei einem Umtrunk im Pfarrheimhof persönlich von Pfarrer Gerhard Grewer zu verabschieden, wovon reger Gebrauch gemacht wurde.



Jüdin – Christin – Heilige: Unsere Pfarrpatronin Edith Stein

Mit der Enthüllung der Zusatztafel an der Edith-Stein-Straße am 12.10.2021, ihrem 130. Geburtstag, begann ein besonderes Jahr in unserer Pfarrei: Ein Edith-Stein-Jahr, in dessen Verlauf wir unsere Pfarrpatronin, Edith Stein, Sr. Teresia Benedicta a Cruce OCD, besser kennenlernen wollen. Was kann uns ihr Leben, ihr Umgang mit existenziellen Fragen, schwierigen Situationen, mit Verlust, mit Leid, für unser Leben heute sagen?

Verschiedene Veranstaltungen sollen Gelegenheit schaffen, einen Bezug zu ihr zu bekommen, mehr über sie zu wissen, sie aber auch als Schwester im Glauben und Fürsprecherin bei Gott zu entdecken.



Am 1. Januar 1922, vor 100 Jahren, wurde Edith Stein in Bad Bergzabern getauft. Dorthin findet am 22. Januar eine Fahrt für die ganze Pfarrei zur Tauferneuerungskirche des Bistums statt, in der wir um 14.00 Uhr die Hl. Messe feiern werden. Nähere Informationen zum genauen Programm und den Abfahrtszeiten des Busses finden Sie, wie auch zu allen weiteren Veranstaltungen, in den Kirchennachrichten und auf der Homepage pfarrei-schifferstadt.de.

In der Fastenzeit wird es sonntags jeweils um 17.00 Uhr Vorträge zu verschiedenen Aspekten der Person Edith Stein geben. Den Anfang macht Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann am 06. März 2022, dazu jetzt schon herzliche Einladung!

Weitere Vorträge werden sich mit der Biographie der Heiligen (Dr. Lenelotte Möller), ihrer Philosophie (Dr. Jochen Reger) und ihrer Konversion und Berufung (Dr. Georg Müller) befassen.



Am 07. Mai sind Sie nach Speyer eingeladen. Dort war sie am 02.02.1922 in der Bischofskapelle gefirmt worden. Diese und das Kloster St. Magdalena, wo sie von 1923-1931 unterrichtete und lebte, werden besucht werden.

Im Laufe des Jahres wird es auch die Gelegenheit geben zu einer gemeinsamen Besichtigung der neuen Synagoge in Speyer.

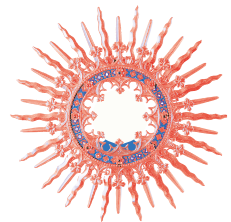
Im Herbst ist eine Fahrt nach Köln und Echt geplant, auf den Spuren der Karmelitin Edith Stein.

Nähere Informationen hierzu und die Termine weiterer Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt und

schauen Sie auch immer wieder auf die Homepage der Pfarrei: pfarrei-schifferstadt.de

Eucharistische Anbetung in St. Jakobus

Die eucharistische Anbetung ist im Leben einer Pfarrei wie das Herz eines Organismus, pulsierendes Zentrum, wirksam, obwohl von außen kaum zu sehen.



Wir erleben eine Zeit großer Verunsicherung: Pandemie, Klimawandel, Terrorismus, politische Krisen, aber auch stürmische Zeiten in unserer Kirche, Vertrauensverlust

aufgrund der Missbrauchsfälle, Kirchenaustritte, Sorgen ob der Anfragen nach tiefgreifenden Neupositionierungen der kirchlichen Lehre, Marginalisierung der christlichen Religion und Glaubensdesinteresse, im Alltag, in der Familie... In einer solchen Zeit ist es gut zu wissen, dass Jesus Christus im Altarsakrament unter uns gegenwärtig ist. Es ist seine eingelöste Zusage, immer bei uns zu bleiben, bis zum Ende der Welt. Gerade in der eucharistischen Anbetung können wir immer tiefer verinnerlichen, dass wir auf diesem Fundament wirklich sicher stehen können.



Die Angebote der Eucharistischen Anbetung: Gebetsabend in der Adventszeit freitags in der St. Jakobuskirche 18.45 bis 21.00 Uhr (03./10./17.12.). Sie sind herzlich eingeladen zum Gebet vor dem Allerheiligsten mit geistlicher Musik, aber auch Stille, und einer gestalteten meditativen Gebetszeit von 20.15 bis 20.45 Uhr. Rosenkranzgebet ab Januar 2022 an den Herz-Jesu-Freitagen (1. Freitag im Monat), Beginn 17.15 Uhr für alle im letzten Monat Verstorbenen der Pfarrei Heilige Edith Stein.

Gebetsabende im Rahmen des Edith-Stein-Jahres sind für 2022 geplant, bei denen, inspiriert durch Bild- und Tonelemente, das Beten Edith Steins im Mittelpunkt stehen wird und Anregungen für das eigene Gebetsleben gegeben werden.

Einführungsabend „Anbetung - wie geht das?“, ein abwechslungsreicher und informativer Abend zur Spiritualität und Geschichte der eucharistischen Anbetung und mit Gelegenheit zum praktischen Ausprobieren, wird 2022 wieder stattfinden. Alle Termine finden Sie in den Kirchennachrichten, in der Tagespresse und auf pfarrei-schifferstadt.de. Schriftlich erreichen Sie das Leitungsteam direkt per mail an anbetung@pfarrei-schifferstadt.de oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro.

30 Jahre ökumenische Nachbarschaftshilfe - Ausflug nach Speyer

Ökumenische Nachbarschaftshilfe freut sich über 6 neue Helfer/Innen

Bei strahlendem Sonnenschein machten Anfang September 2021 fast 40 Nachbarschaftshelfer/Innen einen Ausflug zum "Alten Hammer" nach Speyer. Trotz Corona-Handicap war dieser gemeinsame Nachmittag für alle eine schöne Gelegenheit zu einem Beisammensein. Besonders erfreulich: Sogar in der Corona-Zeit konnten 6 neue Helfer/Innen gewonnen werden; nun wirken insgesamt über 40 Frauen und Männer in der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe.

Bei dem Treffen in Speyer wurde auch ein kleines Jubiläum gefeiert: Der geistliche Begleiter der Nachbarschaftshilfe, Diakon Hans Sattel, erinnerte daran, dass dieser Dienst vor 30 Jahren, nämlich 1991, ins Leben gerufen wurde. Die Zahl 30 sei zwar nicht vergleichbar mit den Jubiläumsszahlen 25 oder 50. Dennoch solle man den „30. Geburtstag“ nicht einfach übergehen. Dass sich ein Kreis von Frauen und Männern so lange gehalten habe, ohne in feste hauptamtliche Strukturen eingebunden zu sein, müsse seine Gründe haben, gab der Diakon zu bedenken. Einer dieser Gründe wäre, dass die Nachbarschaftshilfe von Anfang an eine gefragte Einrichtung in Schifferstadt gewesen sei. Ein weiterer Grund läge an der seit jeher hohen Motivation der Mitarbeiter/Innen, insbesondere aber an der geschickten Einsatzleitung, die derzeit durch ein kompetentes Leitungsteam sichergestellt sei, das sich auch zwischenmenschlich sehr gut verstehe. Der Hauptgrund aber, so der Diakon, sei aber Gottes Beistand. Er rief jeder und jedem Einzelnen das bislang im Dienst am Nächsten Erlebte ins Gedächtnis, das letztlich nur mit Gottes Hilfe bewältigt werden konnte.

Sattel dankte den Helferinnen und Helfern im Namen der Kirchengemeinden für ihren treuen Einsatz und er dankte auch im Namen all derer, die durch die Frauen und Männer der Nachbarschaftshilfe Gutes erfahren. „Die Menschen brauchen euch auch in Zukunft, und zwar mehr denn je“, gab er zur Ermutigung mit auf den Weg. Ausdrücklich galt sein Dank jedoch Gott, der über der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe schon drei Jahrzehnte seine segnende Hand hält und diesen Dienst gewiss weiterhin mit seinem Segen begleiten wird. „An Gottes Segen ist alles gelegen!“, erinnerte Sattel abschließend die Anwesenden.

Weitere an der Mitarbeit in der Nachbarschaftshilfe Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und werden benötigt! Kontakte: Tel.: 06235-82751 oder E-Mail: nachbarschaftshilfe-schifferstadt@gmx.de.



Kinder in der Bibel

Kinder sind toll, Kinder sind so klasse, dass Gott selbst ein Kind werden wollte. An Weihnachten – in Bethlehem – in Jesus Christus – in einem Stall – in einer Krippe. Kinder sind toll. Kinder sind mehr als kleine Erwachsene, Kinder sind auf Hilfe angewiesen und schenken große Freude. Kinder zaubern Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht. Kinder wecken in Erwachsenen das Beste in ihnen: den Wunsch zu helfen, die Fähigkeit zu lieben, nicht an sich selbst zu denken. Als Jesus im Stall von Bethlehem geboren wurde, war dort – trotz aller Armut – große Freude. Freude, die wir heute noch an Weihnachten empfinden. Da ließen die Hirten auf dem Feld ihre Arbeit liegen, um das Kind in der Krippe zu sehen. Da hat sich der Himmel so sehr gefreut, dass die Engel sangen. Deshalb singen auch wir an Weihnachten so schöne Lieder. Gott hat sich in Jesus Christus, in dem kleinen Kind in der Krippe, allen Menschen geschenkt und deshalb beschenken wir uns heute an Weihnachten. Und versuchen auch die nicht zu vergessen, die einsam oder traurig sind oder zu wenig zum Leben haben. Besonders an die Kinder denken wir. Denn Gott wollte selbst Kind werden – in Jesus – an Weihnachten.

Malen nach Zahlen



Aus den Gremien und Gruppierungen

Arbeitskreis „Senioren“ der Gemeinde St. Laurentius wagt einen Neuanfang Veranstaltungen sollen ab 2022 im Zweimonats-Rhythmus stattfinden

Der Arbeitskreis „Senioren“ der Gemeinde St. Laurentius zählt auch zu den Gruppierungen der Pfarrei Heilige Edith Stein, die durch die Coronapandemie seit März 2020 ausgebremst wurden. Nun wagt der Arbeitskreis einen Neuanfang unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Regeln.

Zum Einstieg hatte der Arbeitskreis zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen, der am Montag, 27. November, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim geplant war, um allen Interessierten, welche die Veranstaltungen dieses Gremiums besonders vermisst hatten, ein gemütliches Beisammensein zu ermöglichen. Ob dieser Nachmittag aufgrund der Corona-Situation tatsächlich durchgeführt werden konnte, war der örtlichen Presse zu entnehmen.

Ansonsten ist vorgesehen, im Jahr 2022 im Zweimonats-Rhythmus wieder interessante Veranstaltungen anzubieten. Bis dahin würde sich der AK-Senioren sehr freuen, wenn ihnen die bisher Teilnehmenden nach wie vor die Treue halten und nach überstandener Krise wieder mit „an Bord“ sind. Auch neue Besucherinnen und Besucher sind natürlich herzlich willkommen.

Zurzeit gehören dem Arbeitskreis Gerda Magin als Ansprechpartnerin, Pfarrer Albrecht Effler, Hannelore und Helmut Baumann, Ilka Götz und Mathilde Sattel an, die allen Pfarreimitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2022 wünschen!



Besuch der berühmten „Renninger Krippe“ Anfang 2019, die seit nunmehr 40 Jahren in der St. Martinuskirche im Baden-Württembergischen Malsheim, Kreis Böblingen aufgebaut ist.

(Foto: privat)

Inge Schade

Weihnachtsmusik

Jakobus-Chöre

An drei Tagen im November nimmt die Junge Kantorei eine CD mit weihnachtlicher Musik auf. Die Kinder und Jugendlichen singen auf der CD mit dem Titel: "Geistliche Weihnachtsmusik und Lob und Dank aus St. Jakobus", Teile des Krippenspiels: „Ochs und Esel wissen mehr“ von Peter



Schindler und Spirituals wie „Somebody is knocking at your door“. Auch die „Kleinen“ vom Vorchor steuern mit Kita-Kindern drei Lieder zur CD bei. Begleitet wird die Junge Kantorei von einem Streichquintett, Querflöte, Klarinette und Klavier. Auch Orgelstücke wird es auf der CD geben, u.a. „Carillon de Westminster“ von L. Vierne. An der Orgel werden sowohl Dekanatskantor Georg Treuheit als auch die Nachwuchstalente Sebastian Schlosser und Johannes Malpricht aus Waldsee zu hören sein. Die Leitung der Jungen Kantorei haben Eva Oberling und Dekanatskantor Georg Treuheit. Die CD ist bei den Choreltern für den Preis von 15 € zu erstehen. Die Musik der CD gibt es am 05.12. um 17.00h in St. Jakobus als Konzert.

Auch vom Erwachsenenchor gibt es Neuigkeiten. Steffen Hammer hat seinen Vorsitz abgegeben und nach Neuwahlen übernimmt nun Regine Eisen als erste Vorsitzende gemeinsam mit ihren Beisitzern Barbara Hoffmann und Luise Franz dieses Amt.

Die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit laufen auf Hochtouren, Chorleiter Georg Treuheit hat auch dieses Jahr ein stimmungsvolles Programm geplant:

24.12, 16.00 h Krippenfeier St. Jakobus, Musical: „Ochs und Esel wissen mehr“ von Peter Schindler, Solisten der Jungen Kantorei, Hauptchor, Instrumentalisten

22.00 h Christmette, Chöre an St. Jakobus, Werke von Prätorius, Gruber, Camille Saint-Saens, Blechbläserquartett

25.12., 17.00 h Weihnachtsvesper, Schola Cantorum Schifferstadt

26.12. , 10.30 h W. A. Mozart: „Krönungsmesse in C“ und andere Werken, Nelly Palmer (Sopran), Gabriela Gomez (Alt), Ingo Wackenhut (Tenor), Kihoon Haan (Bass), Kammerorchester der Metropolregion, Musikalische Leitung: Georg Treuheit

Ökumenischer Chor

Nach der Zwangspause, die wir coronabedingt einlegen mussten, ist die Chorarbeit langsam wieder zum Leben erwacht. Die Chormitglieder sind sehr froh, dass die Proben wieder wie gewohnt stattfinden können. Man hat doch gemerkt, dass dies so lange Zeit gefehlt hat. Die erste Aktivität fand am Sonntag, 3. Oktober, bei zwei Konfirmationen in der Gustav-Adolf-Kirche statt. Am Sonntag, 24. Oktober, wurde die Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Abel-Pohlack in der St. Jakobuskirche musikalisch mitgestaltet. Weitere Termine stehen schon fest:

Am 28. November (1. Advent) um 9.00 Uhr wird der Chor die Hl. Messe in St. Laurentius mitgestalten, am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr wird der Ökumenische Chor das Weihnachtshochamt in der St. Laurentiuskirche musikalisch begleiten.

Die Chorproben sind freitags um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in der Lillengasse. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir neue Sängerinnen und Sänger bei uns begrüßen könnten.

Info bei Margit Thomas, Tel. 06235/98328 und Inge Lampert, Tel. 06235/6504

Gruppe Grenzenlos

Die Gruppe Grenzenlos wird am 2. Weihnachtsfeiertag die Heilige Messe in St. Laurentius mitgestalten. Die musikalische Leitung hat Max Truderung.

Chor der Herz Jesu-Kirche

Der Chor der Herz Jesu Kirche freut sich, wieder für die Gemeinde singen zu dürfen, und gestaltet die Messe zur Adventseröffnung, sowie die Christmette. Nach der Adventseröffnungsmesse lädt der Chor zum ersten Adventsfenster in den Pfarrheimhof ein.

Adventsfenster in Herz Jesu

Coronabedingt findet in diesem Jahr, jeweils nach dem Samstagabendgottesdienst in Herz Jesu, ein Adventsfenster im Pfarrheim-Hof statt. Die Fenster werden gestaltet vom Chor der Herz Jesu Kirche, der Kolpingfamilie, dem Gemeindevorstand Herz Jesu und dem AK Frauen und Senioren.

Nach dem besinnlichen Teil wollen wir – mit Abstand – bei Glühwein und Lebkuchen noch etwas beisammen sein.

Weihnachtskrippe St. Laurentius – Krippen auf- und -abbau

Aufbau: Samstag, 18. Dezember 2021 um 10:30 Uhr

Abbau: Samstag, 5. Februar 2022 um 10:30 Uhr

Am Samstag, den 18. Dezember 2021, um 10:30 Uhr soll die Unterkonstruktion unserer Kirchenkrippe aufgebaut werden. Dazu müssen die umfangreichen Einzelteile dieses Unterbaus in die Kirche gebracht und dann zusammengefügt und verschraubt werden. Es wäre schön, wenn bei dieser Arbeit viele fleißige Helfer mitanpacken würden.

Für Helfer, die sich mit dem etwas komplizierten Aufbau des Untergestells beschäftigen könnten, um evtl. dauerhaft im Krippenteam mitzuarbeiten, wären wir sehr dankbar. Der Abbau wird am Samstag, den 5. Februar 2022, um 10:30 Uhr erfolgen.

Für das Krippenteam: Hannelore Baumann

Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Schifferstadt lädt ein zum Gottesdienst in Herz-Jesu am 4. Dezember, dem Gedenktag des seligen Adolph Kolping, der am 4. Dezember 1865 starb und uns auch heute noch ein Vorbild im Leben ist.

Messdienerfreizeit 2021

Dieses Jahr durften wir, die Messdiener aus St. Jakobus, wieder nach einem Jahr Ausfall auf unsere 14-tägige Freizeit. Leider konnten wir letztes Jahr die Freizeit aufgrund der Corona-Vorgaben nicht stattfinden lassen, aus diesem Grund freuten wir uns noch mehr auf die diesjährige Freizeit! Dieses Jahr ging es nach Bösingfeld. Trotz Vorschriften, wie Maske tragen während des Küchendienstes oder auch das Testen an jedem zweiten Tag, hatten wir sehr viel Spaß und Freude. Das Selbstversorgerhaus bot auf seinem 2ha großen Gelände durch Fußballfeld, Tischtennisplatte, Spielplatz und Feuerstelle viel Abwechslung. Auch diese Freizeit wurde von altbekannten Spielen, wie Schnitzeljagd, das Drei-Hölzer-Spiel oder auch die Lagerolympiade, geprägt. Die Verpflegung war wie jedes Jahr sehr gut und abwechslungsreich. An dieser Stelle gilt ein großer Dank an unsere Köche Jutta und Gerald Schmitt. Wir hoffen, dass wir 2022 auch wieder eine Freizeit in diesem Maße stattfinden lassen können.

Familienwanderung zu St. Nikolaus und Abschluss im Pfarrgarten St. Laurentius



Der Gemeindeausschuss St. Laurentius lädt in diesem Jahr am Nikolauswochenende zu einer gemeinsamen Familienwanderung ein. Nach der Wanderung über barrierefreie Wege treffen wir uns im Pfarrgarten St. Laurentius. Auch der Nikolaus wird uns besuchen und für jedes Kind eine kleine Überraschung mitbringen. Zum Aufwärmen steht dampfender Glühwein oder Kinderpunsch zum Ausschank bereit. Dabei richten wir uns nach den geltenden Hygienekonzepten und bitten Sie, Ihre Tassen oder Becher selbst mitzubringen.

*Bild: Markus Manigatterer in: Pfarrbriefservice.de
Ausschnitt aus Kirchenportal Hl. Nikolaus*

Wann geht es los?
Wo treffen wir uns?

Am Samstag, 4. Dezember 2021, um 15 Uhr
Auf dem Kirchenvorplatz St. Laurentius

Das Planungsteam bittet um eine vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro bis spätestens 29.11.2021 unter Angabe der Personenanzahl (Erwachsene und Kinder).

Anmeldung

Hiermit melde ich mich mit folgenden Personen zur Nikolauswanderung am 04.12.2021 an.

Name: _____

Anzahl Erwachsene: _____
Anzahl Kinder: _____

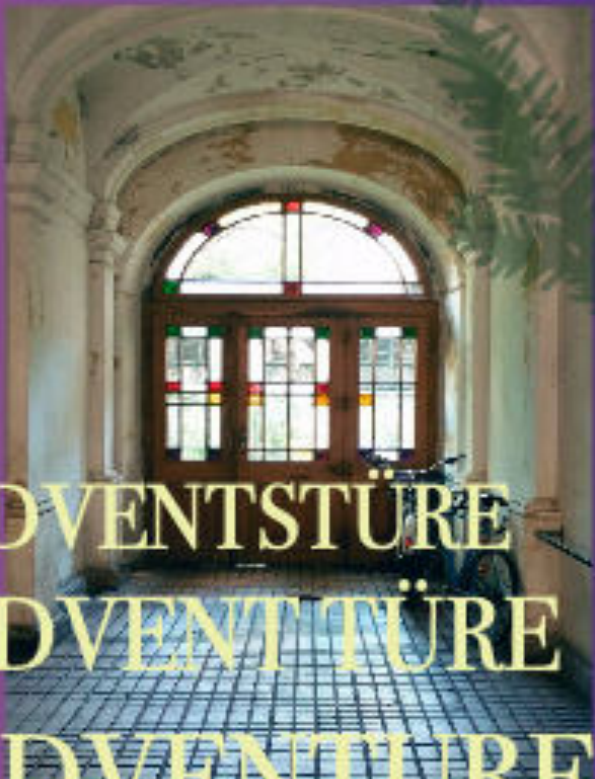
„Adam, wo bist Du?“

"O Jesus, das tue ich aus Liebe zu dir." Mit Bildern und Impulsen einer Fatimareise lädt der Männergesprächskreis "Adam, wo bist du" interessierte Männer ein zum Treffen und Austausch am Dienstag, den 07.12.2021, um 19:30 Uhr in der Kantine der Firma Stahl im Lettenhorst.



Termine

Die Freitagsfrühschichten bis Heiligabend: Fr, 26.11., 03.12., 10.12., (Roratemesse) und 17.12., sowie Mi, 22.12., Do, 23.12. und Fr, 24.12., jeweils um 06:00 Uhr in St. Jakobus. Sa, 04.12., 18.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an Adolph Kolping in der Herz Jesu-Kirche.



ADVENTSTÜRE ADVENTTÜRE ADVENTURE

**Adventliche Angebote
2021 in Schifferstadt**

Alle Termine und Orte finden Sie
in der in den Kirchen ausliegenden Broschüre,
auf pfarrei-schifferstadt.de und in der Tagespresse

Gebetsanliegen des Papstes



Gebetsmeinung für die Ausbreitung des Gottesreiches - Für die Katechisten

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Anmeldung zu den Gottesdiensten an Weihnachten

Zu den Weihnachtsgottesdiensten ist eine Anmeldung über unsere Homepage oder telefonisch im Pfarrbüro unbedingt erforderlich. Bitte beachten: Das gilt auch für die Gottesdienstbesucher mit einer Dauermanmeldung an den entsprechenden Tagen.

Gottesdienstordnung

St. Jakobus (Jak), St. Laurentius (Lau), Herz Jesu (HeJe)

Sa, 27.11. Marien-Samstag

09:00	Lau	Heilige Messe im außerordentlichen Ritus für Gustav und Klara Magin
14:00	HeJe	Taufe von David Damm
18:00	HeJe	Vorabendmesse (Pfr. Effler) Adventseröffnung, mitgestaltet vom Chor Amt für verst. Bruder Josef Sonek u. Frau Maria, Sohn Peter, Eltern Maria u. August u. Geschwister, Amt für Paul Kinder

ERSTER ADVENTSSONNTAG

28. November 2021

Erster Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ulrich Loose

» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdbereich kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

So, 28.11. 1. Adventssonntag

- | | | |
|-------|-----|---|
| 09:00 | Lau | Heilige Messe (Pfr. Müller)
mitgestaltet vom Ökumen. Chor |
| 10:30 | Jak | Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)
Kommt! ruft Er! Gottesdienst für Jung und Alt, mit Band und
Adventskranzsegnung |
| 18:00 | Lau | Heilige Messe im außerordentlichen Ritus (Domkapitular Dr. Weis)* |

Mo, 29.11.

- | | | |
|-------|------|---------------|
| 18:00 | HeJe | Heilige Messe |
|-------|------|---------------|

Di, 30.11. Hl. Andreas

- | | | |
|-------|-----|---|
| 07:30 | Lau | Stille Messe im außerordentlichen Ritus
für unser Bistum, den Bischof und alle Verantwortliche in der
Leitung |
| 09:00 | Jak | Heilige Messe |

Mi, 01.12.

- | | | |
|-------|-----|---|
| 09:15 | Jak | Gestaltete Gebetszeit |
| 18:00 | Lau | Heilige Messe
3. Sterbeamte für Notburga Schwind |

Do, 02.12. Hl. Luzius

- 07:30 Lau Roratesmesse im außerordentlichen Ritus für die geistliche
Erneuerung unserer Pfarrei
17:00 HeJe Weggottesdienst - Advent
18:00 HeJe Heilige Messe
21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 03.12. Hl. Franz Xaver - Herz-Jesu-Freitag

- 06:00 Jak Frühschicht
07:30 Lau Heilige Messe,
 anschl. stille Anbetung um Berufung
18:00 Jak Heilige Messe
 Amt für Walter und Elfriede Münch

Sa, 04.12. Hl. Barbara, hl. Johannes v. Damaskus, Sel. Adolph Kolping

- 09:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus
 für verstorbene Eltern
14:00 Jak Heilige Messe der philippinischen Gemeinde in englischer Sprache
18:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)
 Gedenkgottesdienst der Kolpingsfamilie;
 mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres

Z W E I T E R A D V E N T S S O N N T A G

5. Dezember 2021

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:
Philipp 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ulrich Loose

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

So, 05.12. 2. Adventssonntag

09:00	Lau	Heilige Messe (Pfr. Müller)
10:30	Jak	Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller) mitgestaltet vom Kirchenchor, Gedenken an die verstorbenen Chormitglieder
15:00	Jak	Anbetung mit Seufzer-Andacht
17:00	Jak	Konzert der Jungen Kantorei
18:00	Lau	Heilige Messe im außerordentlichen Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*

Mo, 06.12. Hl. Nikolaus

18:00	HeJe	Heilige Messe
-------	------	---------------

Di, 07.12. Hl. Ambrosius

07:30	Lau	Stille Messe im außerordentlichen Ritus für unser Bistum, den Bischof und alle Verantwortliche in der Leitung
09:00	Jak	Heilige Messe; kfd- Messe anschl. Adventbesinnung im Pfarrheim St. Jakobus

Mi, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und
Gottesmutter Maria

09:15	Jak	Gestaltete Gebetszeit
12:00	Lau	Andacht zur Gnadenstunde
18:00	Jak	Amt für die Pfarrei zu Ehren der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Do, 09.12. Hl. Johannes Didacus

07:30	Lau	Roratemesse im außerordentlichen Ritus für die geistliche Erneuerung unserer Pfarrei
17:00	HeJe	Weggottesdienst - Eine Geschichte von Brot und Wein
18:00	HeJe	Zeit mit Gott - Lobpreisandacht
21:00	Lau	Heilige Stunde

Fr, 10.12. Unsere Liebe Frau von Loreto

06:00 Jak Roratemesse

Sa, 11.12. Hl. Damasus I.

09:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus
zu Ehren des hl. Josef

18:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)
Amt für Freundin Ursula Preißner u. Ehemann
Amt für Ingrid und Alwin Brock und verstorbene Angehörige

D R I T T E R A D V E N T S S O N N T A G

12. Dezember 2021

Dritter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Zefanja 3,14-17(14-18a)

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ulrich Loose

» Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold! «

So, 12.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Müller)

10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)

18:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*

Mo, 13.12. Hl. Odilia, hl. Luzia

18:00 HeJe Heilige Messe

Di, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz

07:30 Lau Roratemesse im außerordentlichen Ritus
für unser Bistum, den Bischof und alle Verantwortliche in der
Leitung

09:00 Jak Heilige Messe
Amt für einen Verstorbenen (K)

Mi, 15.12.

09:15 Jak Gestaltete Gebetszeit
18:00 Lau Heilige Messe

Do, 16.12.

17:00 HeJe Weggottesdienst- Vom Segen
18:00 HeJe Heilige Messe
21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 17.12.

06:00 Jak Frühschicht
18:00 Jak Heilige Messe

Sa, 18.12.

08:00 Lau Roratemesse im außerordentlichen Ritus
nach Meinung
18:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Müller)

VIERTER ADVENTSSONNTAG

19. Dezember 2021

Vierter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a
2. Lesung: Hebräer 10,5-10
Evangelium: Lukas 1,39-45



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

So, 19.12. 4. Adventssonntag

09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Effler)
10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller)
18:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*

Mo, 20.12.

18:00 HeJe Heilige Messe
Amt zu Hl. Familie um Gesundheit und Gottes Segen

Di, 21.12.

07:30 Lau Stille Messe im außerordentlichen Ritus
für unser Bistum, den Bischof und alle Verantwortliche in der
Leitung
09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 22.12.

06:00 Jak Frühschicht
09:15 Jak Gestaltete Gebetszeit
16:00 Lau Beichtgelegenheit und nach der Hl. Messe bis 19.30 Uhr
18:00 Lau Heilige Messe

Do, 23.12. Hl. Johannes von Krakau

06:00 Jak Frühschicht
18:00 HeJe Zeit mit Gott - Lobpreisandacht
21:00 Lau Heilige. Stunde

Fr, 24.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Heiliger Abend

06:00 Jak Frühschicht
14:00 Jak Kinderkrippenfeier (Pfr. Müller)
14:00 Kinderkrippenfeier im Vogelpark (PR Schmith)
16:00 Jak Kinderkrippenfeier (Diakon Weick)
16:00 Lau Messfeier zum Heiligen Abend (Pfr. Effler)
16:00 HeJe Ökum. Gottesdienst zum Hl. Abend (Pfr. Müller)
22:00 Jak Christmette (Pfr. Müller) mitgestaltet vom Kirchenchor
22:00 HeJe Christmette (Pfr. Effler); mitgestaltet vom Chor

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2021

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 52,7-10*

2. Lesung: *Hebräer 1,1-6*

Evangelium: *Johannes 1,1-18*



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

Sa, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika

08:00	Jak	Hirtenmesse (Pfr. Müller)
10:30	Lau	Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler) mitgestaltet von Ökumen. Chor
17:00	Jak	Weihnachtsvesper (Diakon Sattel) mitgestaltet von der Schola
18:00	Lau	Heilige Messe im außerordentlichen Ritus*

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: *Kolosser 3,12-21*

Evangelium: *Lukas 2,41-52*



Ulrich Loose

» Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. «

So, 26.12. Fest der Heiligen Familie

09:00	HeJe	Heilige Messe (Pfr. Effler) Amt für Konstantine Kubiciel
10:00	Lau	Heilige Messe (Pfr. Müller) mitgestaltet von der Gruppe Grenzenlos
10:30	Jak	Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler) Orchestermesse
18:00	Lau	Heilige Messe im außerordentlichen Ritus *

Mo, 27.12. Hl. Johannes

18:00 HeJe Heilige Messe

Di, 28.12. Unschuldige Kinder

09:00 Jak Heilige Messe
3. Sterbeamt für Berni Weyrauch

Mi, 29.12.

09:15 Jak Gestaltete Gebetszeit
18:00 Lau Heilige Messe

Do, 30.12. Fest der Heiligen Familie

21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 31.12. Hl. Silvester I.

17:00 Jak Jahresschlussmesse (Pfr. Effler)
17:00 HeJe Jahresschlussmesse (Pfr. Müller)

Sa, 01.01. Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

18:00 Lau Amt zum Neujahr (Pfr. Effler)

Z W E I T E R S O N N T A G N A C H W E I H N A C H T E N

2. Januar 2022

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

»» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. ««

So, 02.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller)

18:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus (Domkapitular Dr. Weis)

Mo, 03.01. Heiligster Name Jesu

18:00 HeJe Heilige Messe

2. Sterbeamt für Manfred Tryjanowski

Di, 04.01.

09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 05.01.

09:15 Jak Gestaltete Gebetszeit

18:00 Lau Heilige Messe

Amt für die Familien Hofen und Ronge und für Marianne und
Adalbert Kraus

Do, 06.01. Erscheinung des Herrn, Epiphanie

07:30 Lau Stille Messe im außerordentlichen Ritus

für die geistliche Erneuerung unserer Pfarrei

18:00 HeJe Amt für die Pfarrei

Fr, 07.01. Hl. Valentis, Hl. Raimund von Penäfort

18:00 Jak Heilige Messe

Sa, 08.01. Hl. Severin

09:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus
zu Ehren der Hl. Familie

18:00 HeJe Vorabendmesse

Jahrgedächtnis für Birgit Nießner

Amt für Ingrid und Alwin Brock und verstorbene Angehörige

TAUFE DES HERRN

9. Januar 2022

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

So, 09.01. Taufe des Herrn Kollekte für die Afrikanische Mission

09.00	Lau	Heilige Messe (Pfr. Effler) Amt für Paul Fiederer
10:30	Jak	Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller)
15:00	Jak	Anbetung mit Seufzer-Andacht

Regelmäßige Angebote

Lau	Rosenkranz	Mo, Di, Do, Fr, 17 Uhr, Mi, 17.15 Uhr
Jak	Rosenkranz	Mo bis Do: 17.30 Uhr, Fr.; 17.15 Uhr
Jak	Anbetung	Mo bis Sa 08.00 bis 18.00 Uhr, Di u. Do bis 21.00 Uhr

Jeden Mittwoch findet um 9.15 Uhr eine gestaltete Gebetszeit in St. Jakobus statt.

*Hl. Messe im außerordentlichen Ritus sonntags:

Anmeldung bei Doris Laudenbach unter Tel. 06233 / 40676 oder 0160 2130744, weitere Informationen unter <https://salve-regina.hpage.com>.

Sternsingeraktion 2022

Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen. Auch im kommenden Jahr sind die kleinen und großen Könige der Pfarrei Hl. Edith Stein wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen Kinder und Jugendliche in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die



Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,23 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 76.500 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Die Sternsinger sind an folgenden Terminen in den Gemeinden unserer Pfarrei unterwegs:

- in St. Jakobus: am Sa, 08.01. und So, 09.01.2022, jeweils ab 14.00 Uhr
- in St. Laurentius: die genauen Tage stehen leider noch nicht fest
- in Herz Jesu: die genauen Tage stehen leider noch nicht fest

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich telefonisch oder per E-Mail bei den Pfarrbüros anmelden, dabei sind Name und Anschrift zu hinterlassen. Sie können sich aber auch schriftlich mit den folgenden Abschnitten für die jeweilige Gemeinde anmelden. Die Abschnitte sollten ausgefüllt, abgetrennt und im Pfarrbüro zu den auf der letzten Seite stehenden Öffnungszeiten abgegeben oder in die Boxen an den Kircheneingängen eingeworfen werden. Für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die Aktion aktiv als Sternsinger unterstützen möchten, wird es im Dezember einen Info-Nachmittag geben.

Viele interessante Informationen zur Sternsingeraktion gibt es auf der Homepage der Pfarrei. Anmeldungen für Hausbesuche oder Segenspost sind auch dort möglich.

Anmeldung Gemeinde St.Jakobus

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name:

Straße: Nr.

Telefon:

Ich wünsche den Besuch am ☐ 8. Jan. 2022 ☐ 9. Jan. 2022

Ich wünsche eine Segenspost ☐.

Anmeldung Gemeinde Herz Jesu

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name:

Straße: Nr.

Telefon:

Ich wünsche den Besuch ☐.

Ich wünsche eine Segenspost ☐.

Anmeldung Gemeinde St.Laurentius

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name:

Straße: Nr.

Telefon:

Ich wünsche den Besuch ☐.

Ich wünsche eine Segenspost ☐.

Die nächste Ausgabe der Kirchennachrichten erscheint am 08.01.2022. Da das Pfarrbüro zwischen den Jahren geschlossen ist, werden Beiträge hierzu an pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de bis spätestens 13.12.2021 erbeten.



Foto: privat

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Zentralbüro Pfarrei Hl. Edith Stein, Tel. 06235 / 95 90 81
Mo bis Fr 09.00 bis 12.00 Uhr sowie Mo, Di und Do 14.30 bis 17.00 Uhr
Außenstelle Herz Jesu, Tel. 06235 / 56 75
Mo 10.00 bis 12.00 Uhr und Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Email: Pfarramt.Schifferstadt@bistum-speyer.de

Impressum:

Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 959081 * Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de
Homepage: www.pfarrei-schifferstadt.de

Pfarrbriefteam: Angelika Nießner und Heinrich Schmith